

# Quantitative Erfassung der Agrarflächen des Kantons Freiburg



## Definitionen

- > **Landwirtschaftsfläche:** Beinhaltet das Ackerland, ganzjährige Grünflächen (Weideland, inkl. Alpweiden) und Dauerkulturen (Wein, Obstplantagen).
- > **Landwirtschaftliche Nutzfläche:** Beinhaltet die Landwirtschaftsfläche, welche das ganze Jahr über genutzt wird. D.h. Ackerland, ganzjährige Grünflächen (Weideland, ohne Alpweiden) und Dauerkulturen. Die Sense ist der Bezirk mit der grössten landwirtschaftlichen Nutzfläche, mit 13'598 ha (1999).
- > **Die besten Landwirtschaftsböden:** Beinhaltet die landwirtschaftlichen Nutzfläche, welche vom Kanton Freiburg als bestens für die Landwirtschaft geeignet eingestuft wurden. Der Bezirk mit der höchsten zu erhaltende Mindestflächen an bester Landwirtschaftsböden ist die Broye mit 9'012 ha (2002).
- > **Fruchtfolgeflächen (FFF):** Fruchtfolgeflächen beinhalten Landwirtschaftsflächen, welche bestens für die Getreideproduktion geeignet sind. Aus agronomischer Sicht sind FFF die wertvollsten Kulturböden eines Landes. Sie werden in Abhängigkeit von klimatischen Bedingungen, Bodenbeschaffenheit und Morphologie ausgeschieden.

## Hauptziel

Schutz der besten Landwirtschaftsböden um die Versorgung mit Nahrungsmitteln auch in Krisenzeiten garantieren zu können (Konzept der Selbstversorgung).  
Quantitativer Schutz

## Schutzprinzipien

- > Begrenzung der Schaffung von neuem Bauland (Prinzip der Verdichtung) und Vermeidung der Einzonung von FFF oder Agrarflächen der Kategorie B1
- > Keine Erweiterung der Bauzonen auf beste Landwirtschaftsböden, falls in benachbarten Sektoren niedriger eingestufte Zonen vorhanden sind
- > In kantonalen und regionalen Zentren ist die Reduktion der Mindestflächen an FFF für Erweiterungen der Bauzonen vorstellbar
- > In Zonen mit kantonal bedeutsamen Aktivitäten oder strategisch wichtigen Sektoren ist die Reduktion der Mindestflächen an FFF vorstellbar

## Andere Ziele

Erhaltung der Fruchtbarkeit der Böden (qualitativer Schutz)  
Erhaltung von Grünflächen zwischen den Bauten  
Erholungswert und Landschaftspflege

## Gesamtfläche des Kantons Freiburg 167'084 ha - 100%

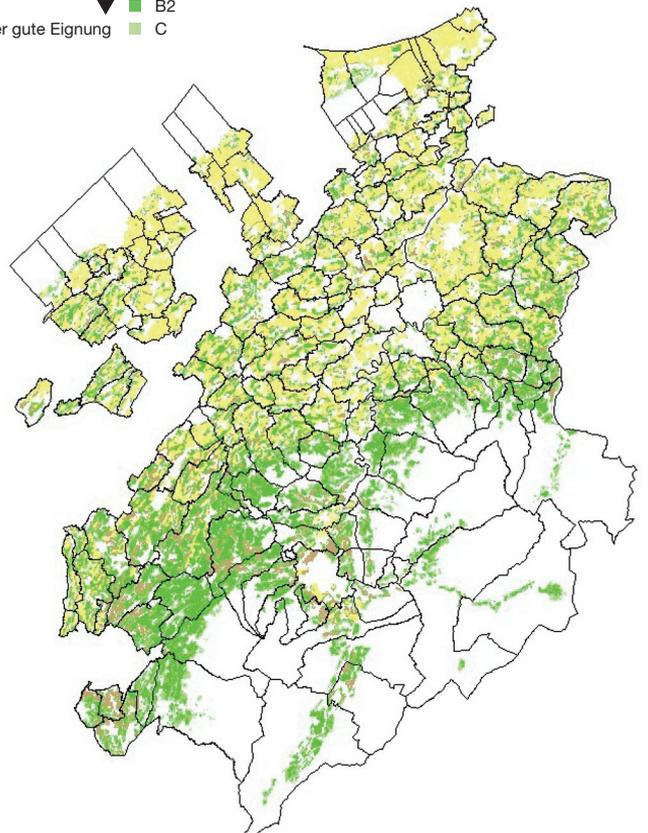


## B1: die freiburgerische Besonderheit

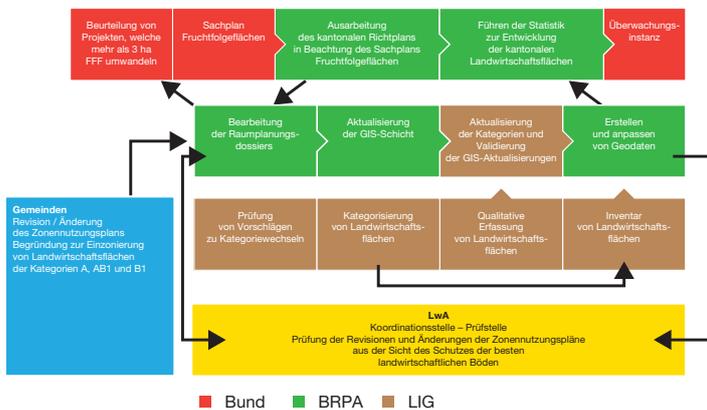
Kanton Freiburg geht in Sache Erhaltung der besten landwirtschaftlichen Böden weiter als die Anforderungen des Bundes. Er trifft Massnahmen nicht nur zum Schutz der FFF, sondern auch für die Erhaltung der Böden der Kategorie B1 des kantonalen Inventars. Die Böden der Kategorie B1 erhalten somit den gleichen Stellenwert wie die FFF, mit allen raumplanerischen Einschränkungen, die damit verbunden sind.

## Bodeneignungskategorien

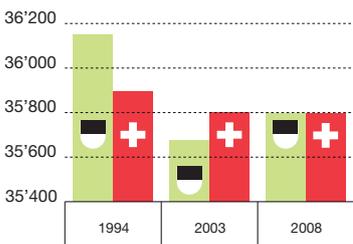
- Sehr gute Eignung
- A-FFF
  - AB1- FFF
  - B1
  - B2
  - C
- ↓
- Weniger gute Eignung



## Datenverarbeitung zur quantitativen Erfassung der Agrarflächen im Kanton Freiburg



## FFF im Kanton Freiburg (ha)



- Fruchtfolgeflächen ausserhalb der Bauzone (ha)
- Vom Bund verlangte Mindestflächen FFF (ha)